

## Einleuchtende Lehre

Seit 1967 gibt der in London lebende Peter Feuchtwanger nun schon Meisterkurse, unterrichtet nach einem Prinzip das Klavierspiel, das in seiner Natürlichkeit an Elisabeth Calands Lehre oder an die Ausführungen von Elgin Roth erinnert.

Dabei schöpft Feuchtwanger aus eigener Erfahrung. Er hat das Klavierspiel autodidaktisch, nach dem Gehör gelernt und erkannte erst, als er schon das Klavier wirklich beherrschte, dass das Notenlesen nicht das Schlechteste sei. Doch beim Spiel, das er sich selbst beibrachte, hatte er nach natürlichen Gesetzmäßigkeiten gelernt, da niemand ihn korrigierte. Erst als ein Lehrer ihm aufdoktrinieren wollte, wie er seine Hand zu halten habe, erkannte er, wie unnatürlich die gesamte „normale“ Klavierlehre abliefe. Er plädiert seither für seine Übungen. Und er hat damit Erfolg. Ausschlaggebend war für ihn auch die Begegnung mit Clara Haskil, die sich einen extrem natürlichen Stil aneignete. Seither hat Feuchtwanger unzähligen Pianisten geholfen, gerade wenn diese unter Problemen ihrer Muskulatur beim Spiel litten. So sagt er auch überdeutlich, dass seine Methode, das bedeutet seine Übungen für Anfänger ebenso geeignet sind, wie für Pianisten, die eine schlechte Angewohnheit haben, die ihnen das Leben vor allem körperlicher Art erschwert: „Die Übungen dienen hauptsächlich dazu, unsere schlechten Gewohnheiten loszuwerden ...“

Nun endlich sind die Übungen, die Feuchtwanger in zahllosen Meisterkursen weitergegeben hat, auch in schriftlicher Form vorhanden. Die Feuchtwanger-Schüler Stefan Blido und Manfred Seewann haben sich diese Aufgabe vor Jahren gestellt und können nun die erste Ausgabe vorlegen. Und dieses Buch, das den einfachen Titel „Klavierübungen“ trägt, ist mehr als ein reines Übungsbuch. Es ist ein Buch zum Lernen und Schmökern. Denn Feuchtwanger ist kein trockener Wegbereiter, sondern ein beschreibender Erzähler. So plaudert er zu Beginn des Buches über seine Erfahrungen, bevor andere Schüler zu



Wort kommen, um ihre Sicht der Klavierübungen darzulegen. Und dann geht es mit den 18 Übungen los. Die Grundlage ist die natürliche Handhaltung, das natürliche Körperbewusstsein und das Sich-Selbst-Zuhören. Dabei beginnt dies schon mit dem richtigen Sitzen, bei dem der Arm nach unten frei schwingen kann, also nicht durch eine zu breite

Bank am Schwingen gehindert wird. Und Feuchtwanger will, dass seine Schüler lernen, die Taste nicht zu schlagen, sondern sie mit flacher Handhaltung als natürliche Verlängerung des Fingers zu betrachten. Die Ausführungen machen Sinn, erleichtern viele Probleme, die man ansonsten aufgrund von falscher Anspannung erfährt.

Doch was wären diese Ausführungen, ohne dass man Feuchtwanger bei seiner Handhaltung beobachten kann. Also kommt das Buch mit den Übungen zusammen mit einem Video. Während das Buch auf Deutsch ist, spricht Feuchtwanger auf Englisch (ohne Untertitel). Doch das stört nur bei den einleitenden Worten, die auf einer Sitzung der englischen EPTA (European Piano Teachers Association) aufgenommen wurden. Denn die Vorführungen der Übungen sprechen trotz der kurzen englischen Erläuterungen genug für sich. Frederik Malmqvist, offensichtlich ein gelehriger Schüler Feuchtwangers zeigt dann, wie man die Übungen im täglichen Gebrauch ausführen sollte, will man Erfolg haben.

Es ist eine interessante Lehre, die da nun endlich für jedermann zu erhalten ist, eine offensichtlich so einfache, dass man sich fragt, warum viele andere dies nicht annehmen. Zwar sollte sicherlich jeder am Klavier seinen eigenen Stil finden, aber die körperlichen Probleme kommen oftmals kurz darauf, oder es sind bei Glück nur technische. Die Kontrolle des Klangs wird jedenfalls durch Feuchtwangers Methode unterstützt, und das ist eine der wichtigsten Grundlagen für ein gutes Klavierspiel.

Wer es sich also bislang nicht leisten konnte oder nicht die Gelegenheit hatte, an einem der Meisterkurse Feuchtwangers teilzunehmen, oder aber seinen schlechten Angewohnheiten am Klavier abschwören will, der sollte sich dieses Buch samt zugehöriger Video-Cassette kaufen.

**Carsten Dürer**

**Peter Feuchtwanger**  
Klavierübungen  
132 Seiten + Video

Bestellung unter:

Stefan Blido  
Hans-Bardon-Str. 36  
97877 Wertheim  
stefan@blido.de

  
**Pianohaus**  
**H. van Bremen**

**Der (gute)  
Ton macht  
die Musik**

**Seit 1906 im  
Großraum  
Dortmund  
tonangebend**

**44137 Dortmund  
Hansastr. 7-11**

**0231-141075 Fax 14 54 59  
www.vanbremen.de**